



Staatsministerium
Baden-Württemberg

📅 01.06.2021

ARBEITSMARKT

Arbeitsmarkt im Land lebt weiter auf



📷 © picture alliance/dpa | Felix Kästle

Die Zahl der Arbeitslosen in Baden-Württemberg ist im Mai 2021 auf den niedrigsten Wert seit über einem Jahr gesunken. Die Arbeitslosenquote lag bei 4,0 Prozent. Die Jugendarbeitslosenquote sank auf 3,0 Prozent.

„Auch durch den Fortschritt der Impfkampagne und angesichts der Öffnungsperspektiven blicke ich optimistisch in die Zukunft: Der Arbeitsmarkt in Baden-Württemberg lebt weiter auf“, sagte Wirtschafts- und Arbeitsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut anlässlich der Veröffentlichung der neuen Arbeitsmarktdaten für Baden-Württemberg.

Im Mai 2021 ist die Zahl der Arbeitslosen im Vergleich zum April 2021 um 9.746 beziehungsweise 3,7 Prozent auf knapp 255.515 gesunken – das ist der niedrigste Wert seit über einem Jahr. „Diese

weiter ein sehr gutes Instrument, um Rückschläge schnell aufzufangen und Arbeitsplätze zu sichern“, betonte die Ministerin.

Niedrigste Arbeitslosenzahl seit über einem Jahr

Die Arbeitslosenquote kann einen Rückgang zum Vormonat um 0,2 Prozentpunkte verzeichnen. Mit 4,0 Prozent im Mai 2021 liegt sie damit auf einem Wert, der zuletzt im April 2020 erreicht wurde. Aktuell fällt die Arbeitslosigkeit im Vergleich zum Vorjahresmonat um knapp 14.771 bzw. 5,5 Prozent niedriger aus. Auch die Stellennachfrage ist mit 80.621 auf dem höchsten Wert seit März 2020. „Die Stimmung ist so gut wie lange nicht und das macht sich auch bei der Einstellungsbereitschaft der Unternehmen bemerkbar“, kommentierte Hoffmeister-Kraut.

Christian Rauch, Vorsitzender der Geschäftsführung der Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit, erläutert: „Der Rückgang der Arbeitslosen im Vergleich zum Vormonat ist im Mai 2021 auffallend stark. Die Arbeitslosigkeit liegt jetzt auch wieder unter dem Vorjahres-Niveau im Mai 2020. Das ist eine gute Entwicklung in die richtige Richtung – der beginnende Abbau der Corona-Arbeitslosigkeit am Baden-Württembergischen Arbeitsmarkt ist klar zu erkennen“.

Bei den Jugendlichen unter 25 Jahren ist ein Rückgang der Arbeitslosen um 1.722 Personen beziehungsweise 7,8 Prozent im Vergleich zum April 2021 zu verzeichnen (Rückgang der Quote von 3,1 auf 3,0 Prozent). Damit unterschreiten sie erneut den Tiefstwert aus dem Vormonat und nähern sich dem Wert von vor der Pandemie weiter an (Quote im März 2020 von 2,7 Prozent). Auch bei den Älteren über 50 Jahren ist die Arbeitslosigkeit im Mai 2021 um 2,4 Prozent auf 92.430 Arbeitslose (94.671 im April 2021) zurückgegangen.

Appell zur Nutzung der Ausbildungsangebote

Laut Regionaldirektion Baden-Württemberg sei allerdings die Nachfrage nach Ausbildungsmöglichkeiten zurückhaltend. „Ich appelliere vor allem an die jungen Leute, jetzt die vorhandenen Ausbildungsplätze wahrzunehmen. Nutzen Sie die attraktiven Angebote, denn eine Ausbildung ist eine gute Basis für den eigenen Berufsweg und eine lohnende Investition in die Zukunft“, zeigte sich Hoffmeister-Kraut überzeugt.

[Presseinformation der Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit vom 1. Juni 2021: Aufwärtstrend auf dem Arbeitsmarkt in Baden-Württemberg \(PDF\)](#)

Quelle:

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg / Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit